

DIT UN DAT

## Bi d' Dokter

In de Senioren-Kring geiht dat dit Maal um dat Thema Dokter, wiel se in dit Ollerlopend d'r mit to doon hebben. Harm vertellt: „Na mien Dünken harren de Huus-Dokters fröher mehr Künn van all Krankheiten as vandaag. Upstünds sünd se hast blot noch up een bestimmten Fack spezialiseert. Mennig-maal worst Du glik na 'n „Facharzt“ stüürt, enn di wat schaad. Ik reeg mi düchtig up, wiel se bi mi nich faststellen können, wat mit mien Maag los is. Siet Maanten loop ik van een Stee na d' Anner, sluk Slauchen un laat mi röntgen. Ik sün al in verscheden Krankhusen unnersöcht worden, man se komet d'r nich achter, warum ik so 'n Grienen in d' Lief hebb.

Ji muten Jo dat even vörstellen: Bi Ötzi, de se in't Alpen funnen hebben un de vör 5300 Jahr leevt hett, kann de Wetenskupp vandaag noch akkeraat faststellen, wat he tolest eten hett un wat mit sien Liewwark los weer. Man bi mi geiht dat nich. De Dokters kriegen nich herut, wat mi angeiht.“

Bauke meent: „Ik hebb mi verleden Week naar wunnert. Uns Swegerdochter wurr van een up anner Dag düchtig verkollen. Se reep bi d' Huus-Dokter an un wull sük unnersöken laten. Futt wurr hör seggt, dat se eerst en „PCR-Test“ maken muss. Uns Swegerdochter weer aber al siet Juni kumpleet impft, man dat nütz nix, se muss eerst de Test maken.“

Nu röppt Wessel d'r tüssen: „Dat dürt doch woll nich wahr wesen. Jüst, wenn

man en Dokter bruukt, mutt eerst en „PCR-Test“ vörleggt worden of man kriggt keen Termin bi 'n „Facharzt“. Vör 'n Tiedlang hebb ik allerdings de Ogen-Dokter anscheten. Ik froog dat Fräulein an d' Telefoon na 'n Termin un kreeg to hören, dat eerst in fiev Maant wat free weer. Ik see: „Wo kann dat denn an-gahn? Ik sün doch privat verseekert!“ In disse Moment harr ik woll pillert, man so tomaal wurr mi een Termin in dree Week anboten.“

„Mi is heel wat anners passeert“, vertellt Garmer. „Ik harr een Treffen mit oll Arbeitskollegen in Hannover ofmaakt un kunn mit 'n Fründ daarhen fohren. Smiddags sull dat los gahn. Vördeem seet ik an disse Vormiddag aber noch bi d' Kusendokter. De harr mi de Sprütz al geven, as mien Fründ daar ansusen kweem. Na sien Dünken mussen wi so tomaal starten, um dat mit vööl Stau's up Autobahn to reken weer. Ik sün glik upstahn un mitgahn. De Kusendokter hett mi nich mehr behandelt, man de Wirkung van de Sprütz kunn ik noch lang marken.“

„Ji beleven blot mall Saken bi d' Dokter“, meent Frieda. „Ik kann Jo aber en lüstigen Vörfall vertellen. As ik annerlest in d' Wartezimmer seet, stunn de Döör up Gluup un ik kunn hören, wat daar proot wurr. De Dokter see an de Patient: „De Pien in hör Been kummt van d' Oller.“ Do meen de Patient: „Dat kann nich wesen. Mien anner Been is genauso old, man de deiht nich sehr.““

Johann Rabenstein



Johann Rabenstein

DAT MOI BILD AN'T ENN VAN D' WEEK



Keine Sorge – der Vogel war schon weg...

Foto: Benjamin Tebben-Willgrubs

## Live-Konzert „Weltklassik am Klavier“

Am 25. September in Rysum

**RYSUM** Am 25. September um 17 Uhr gastiert in der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ im schönen Rysumer Fuhrmannshof, Neuwegster Lohne 1 in Rysum, die in Hannover lebende rumänische Pianistin Luiza Borac.

Die vielfach international ausgezeichnete Konzertpianistin präsentiert neben kleinen Preziosen von Bach sein großartiges Meisterwerk: die Goldberg-Variationen.

Für den Konzertbesuch gelten die Bestimmungen des Bundeslandes sowie der Nachweis über Impfung, Test oder Genesung. Aufgrund der aktuellen Situation und dem damit verbundenen eingeschränkten Platzangebot empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung per E-Mail an [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de) oder telefonisch unter 0211/9365090.

Der Einlass beginnt ab 16.15 Uhr.

## Luise Böök am Vorlesetelefon

Plattdeutsche Geschichte

**OSTFRIESLAND** In der Zeit vom 22. September bis zum 6. Oktober ist Luise Böök aus Dunum am Vorlesetelefon Ostfriesland mit ihrer plattdeutschen Geschichte „Van d' Padd of“ zu hören.

Luise Böök ist Mitglied im Arbeitskreis ostfriesischer Autorinnen und Autoren in Aurich, im Schrieverkring „De Spieker“ in Oldenburg und im Schrieverkring Weser-Ems e.V.

Sie schreibt plattdeutsche

Lyrik und Prosa, die in Anthologien, Tageszeitungen und verschiedenen Zeitschriften zu lesen sind.

Das Vorlesetelefon Ostfriesland ist Tag und Nacht unter der Nummer 04941/699944 zu erreichen.

Es wird getragen vom Verein Oostfreeske Taal und mit Texten versorgt vom Schrieverkring Weser-Ems.

Alle 14 Tage gibt es einen neuen plattdeutschen Text.